

Ercheint wöchentlich  
zweimal:  
Donnerstag und  
Sonntag.  
Bestellungen nehmen  
alle Postanstalten an;  
in Grünberg die Expre-  
dition in den 3 Bergen.

# Grünberger Wochenblatt.

Vierteljährlicher  
Pränumerationspreis  
7 1/2 Sgr.  
Inserate:  
1 Sgr. die dreigespat-  
tene Corpusszeile.

## (Zeitung für Stadt und Land.)

Redaction: Dr. W. Leynsohn in Grünberg.

### Provinzial- und Grünberger Nachrichten.

— Wie uns mitgetheilt wird, ist der des Diebstahls bei Herrn Dvvenheim Verdächtige nicht Tuchscheergerelle, sondern ein Tagearbeiter, der früher bei einem Tuchscheermeister gearbeitet hat.

— Bei der am Donnerstag fortgesetzten Wahl der Stadtverordneten wurden von der dritten Klasse die Tuchfabrikanten

Gottl. Härsch und Fr. Hoffmann, am Freitag von der zweiten Klasse die Kaufleute Ebale und Bronsky, Gerbermeister Wähle, Gasthofsbes. A. Seidel u. Conditior Gomolsty, am Sonnabend von der ersten Klasse Rechnungsrath Ludwig, Seifenfabrikant Felsensahl, die Kaufleute Tobias und Fuß und Vorwerksbes. Ferd. Hentschel zu Stadtverordneten gewählt.

## Inserate.

### Auktion.

**Donnerstag den 3. Dezember** und an den nächstfolgenden Tagen von früh 8 Uhr ab sollen im Krieger'schen Hause zu **Soabor** die zur Krieger'schen Konkurs-Masse gehörigen Material-, Glas-, Eisen- und andere Waaren, Geräte, Utensilien, Laden-Einrichtung, Möbel, Porzellan u. s. w. u. s. w. gegen gleich baare Zahlung meistbietend durch den Kreisgerichts-Kalkulator Kern versteigert werden. Die Glaswaaren, namentlich Tafelglas, und das Porzellan kommen am Donnerstag zur Versteigerung. Das Verzeichniß sämtlicher Gegenstände ist in meinem Bureau einzusehen.

Der Verwalter der Krieger'schen Konkurs-Masse:  
**Rechts-Anwalt Dr. Horwitz.**

Summischeuhe in guter Qualität empfiehlt billigst

**Friedrich Schulz.**

Eine Wohnung von 3 Stuben nebst allem Zubehör ist zu Neujahr oder früher zu vermieten beim

**Apotheker Siech.**

weinste... eisen, rosa und schwarzach Flanell, wie auch corrirte Halbtuche in den neuesten Mustern, besonders passend zu Kinderkleidern, empfiehlt billigst  
**Th. Pils** am Markt.

## Mäntel, Paletots & Jacken

erhielt wiederum in reicher Auswahl

**Emanuel L. Cohn.**

Eine ehrliche, zuverlässige Person wird zum Feilhalten an den Markttagen gesucht Von wem? sagt die Exped. d. Bl.

Der Ausverkauf von zurückgesetzten Sachen wird fortgesetzt.

**Friedrich Schultz.**

Kiefern Stockholz mit Anfuhr à Klastert 2 Thlr., sowie schönes kiefernes Reischicht à Schock 1 Thlr. 15 Sar. incl. Anfuhr ist zu haben bei **L. Gottheil.**

Mehnenbrote à Stück 3 Sgr. 6 Pf. sind zu haben bei **G. Steinfisch, Bäckmeister.**

Ein ordentlicher Kutscher findet Neujahr einen Dienst bei

**C. Mannigel.**

Die hiesigen Wiesenbesitzer links des Kaschowerweges hinter Krampe können die Jagdgelder in Empfang nehmen bei **David Prüfer.**

**W e l l e**  
von Mardern, Altissen, Füchsen, Hasen, Ziegen, Schafen und Kaninchen kauft und zahlt den höchsten Preis der Kürschnermeister **Kasner** an der evangel. Kirche.

**Wallnüsse**  
kauft noch **Eduard Seidel.**

## Anerkennungen aus den Städten der Mark Brandenburg

in Bezug auf die Heilkraft und den Wohlgeschmack des als Salon- und Tafelgetränk allgemein beliebten

### Hoff'schen Malz-Extrakt-Gesundheitsbieres

aus der Brauerei des königl. Hoflieferanten **Johann Hoff,**

Neue Wilhelmstr. Nr. 1, Berlin.

Rirchba in (Reg-Bez. Frankfurt).

Mitfolgend übermache Ihnen eine Kiste mit 15 leeren Flaschen. Die zweimalige Lieferung Ihres so sehr gelobten und wirklich unübertrefflichen Malz-Extraktes hat mich von großen Leiden befreit. Schon seit Jahren quälte mich ein böser trockner Husten, durch welchen ich hin und wieder heftige Kopfschmerzen, namentlich am Hinterkopfe, Kopfschwindel und Ohrensausen bekam.

Gott gebe, daß Sie noch recht lange für Linderung der leidenden Menschheit wirken mögen ic. ic." **Welzig, Kämmerer.**

Driesen (Reg-Bez. Frankfurt).

„Der Lehrer Knuth zu Riez bei Driesen hat von Ihnen 22 Fl. Malz-Extrakt erhalten, welche eine heilsame Wirkung auf seine angegriffene Lunge ausgeübt haben. Derselbe möchte nun, um seine Gesundheit wieder zu erlangen, den Gebrauch Ihres vortrefflichen Fabrikats fortsetzen ic.“ (Folgt fernere Bestellung.)

**Senfichen, Pastor.**

Niederlage bei

**Gustav Sander, Berliner Straße und im Grünen Baum.**

### Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs des königlichen Kreisgerichts hier an Schreib-, Siegel- und Gest-Materialien für das Jahr 1864 soll wiederum nach dem Mindest-, beziehungsweise Bestgebote vergeben werden. Daher werden Alle, welche sich zu der erwähnten Lieferung erbieten wollen, aufgefordert, bis zum 18. Dezember d. J. einschließlich Proben der angebotenen Artikel mit dem Preis-Verzeichnisse derselben, versiegelt und mit ihrem Namen bezeichnet, in das Botenamt einzuliefern. Der Zuschlag erfolgt nach vorgenommener Prüfung der Beschaffenheit und der Preise. Bei den Papieren ist das inne zu haltende Gewicht mit anzugeben.

Zurücksendung der Proben gilt als Ablehnung der Lieferung.

Ein Verzeichniß des obngesährten Bedarfs ist in dem Botenamte einzusehen.

Die Lieferung wird möglichst in Quartaltaxen, event. nach Bedarf erfordert. Der Lieferant hat den vorschriftsmäßigen Vertrags- und Quittungs-Stempel zu tragen. Der Anspruch auf Stellung einer Caution bleibt vorbehalten.

Grünberg, den 11. November 1863.

Königliches Kreis-Gericht.

Ein guter wattierte schwarzer Frauen-Tuchmantel ist zu verkaufen  
Mittelstraße Nr. 56 in der Vorderstube.

Zwei ineinandergehende Stuben, parterre, nebst Kuche, Waschhaus, Bodenraum u. s. w. sind zu vermieten. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Gutes Sauerkraut bei

Thomas. Jülichauer Straße.

Den Wohlthätigkeitsinn unserer geehrten Mitbürger, welcher zwar vielfach, aber niemals vergebens in Anspruch genommen wird, erlauben wir uns, wie in früheren Jahren, auch jetzt wieder auf unsere Anstalt zu lenken. Die Kinder unserer Anstalt freuen sich auf das Herannahen des Weihnachtsfestes; die Bereitung einer besonderen Freude für sie ist aber von den Zuwendungen ihrer edlen Gönner abhängig. Bittend wenden wir uns an alle Freunde der Anstalt. Die Gaben der Liebe an Geld, Sachen u. s. w. nehmen dankbarlich an: Frau Gerichtsräthin Seydel, Frau Wittve Wähle an der evang. Kirche, Herr W. Dehmel und der Rechn.-Rath Ludwig, welche auch für die gewissenhafte Verwendung sorgen werden.

Eingegangen sind bereits von Frau Marianne Meyer 15 Sgr. und 2 Paar Strümpfe, von Frau A. C. 1 Rod, 1 Jacke, 1 Hut und 2 Paar Stiefeln, wofür wir bestens danken. Die Kinderbeschäftigungs-Anstalt.

Engels'sche

## Magenbonbon

gegen Magensäure (sogenanntes Sodbrennen), Magendrüsen und Husten in Schachteln von 5 Sgr. bis 1 Thlr. je nach der Größe. Alleinige Niederlage für Grünberg und Umgegend bei  
**W. Peschmann am Markt.**

Eine reichhaltige Auswahl von Double-, Duffel-, Flausch- und Calmuckröcken, Feinkleidern und Westen, sowie auch doppelt wattierte Schlafrocke empfiehlt das  
**Herren-Garderobe-Magazin**  
von **M. Blaschkower.**

## Lebens-Versicherungsbank für Deutschland in Gotha.

In Folge ungemein starken Zugangs zu dieser Anstalt war bis 1. November d. J.

die Zahl der Versicherten auf . . . . .	25255 Pers.
die Versicherungssumme auf . . . . .	42,859,900 Thlr.
der Kapitalfonds auf . . . . .	11,870,000 Thlr.

gestiegen. Alle Ueberschüsse fließen bei dieser auf Gegenseitigkeit beruhenden Anstalt unverkürzt an die Versicherten zurück. Durch den Durchschnitt dieser Dividende von 30 Proz. während des letzten Jahrzehnts hat sich der jährliche Aufwand für eine beim Tode zahlbare Versicherungssumme von 1000 Thln für den Beitritt im 30 Jahre 35 Jahre 40 Jahre 45 Jahre 50 Jahre auf 18 Thlr. 13 Sg. 20 Thlr. 24 Sg. 23 Thlr. 21 Sg. 27 Thlr. 22 Sg. 33 Thlr. 4 Sg. ermäßigt.

Im Jahre 1864 wird eine Dividende von 37 Proz. und im Jahre 1865 eine solche von 48 Proz. vertheilt, wodurch noch größere Ermäßigungen der Beiträge eintreten.

Außer den tarismäßigen Prämien resp. nach Abzug der Dividende sind keinerlei Nebenkosten zu entrichten.

Auf diese Vorzüge verweisend, laden zur Versicherung ein  
Wundarzt **Friedr. Kutter** in Grünberg  
**J. C. Sauermann** in Grossen.  
**G. Klocke** in Sagan.  
**Theod. Neumann** in Jülichau.  
**Emil Bernhardt** in Sprottau.  
Baumeister **A. Jäkel** in Neusalz a. D.



**Atelier für Photographie**  
von  
**Otto Lindelmann.**  
Aufnahme von 9 bis nur 1/4 4.  
Bisitenkarten das Dg. 2 1/2 tr.  
" " 2 Dg. 4 1/2 "  
" " 1 1/2 Dg. 1 1/2 "  
Brustbilder das Dg. 3 "  
" " 2 Dg. 5 "  
" " 1/2 Dg. 2 "

Bei W. Levysohn in Grünberg, sowie in allen übrigen Buchhandlungen ist zu haben:  
**Bausprüche**, bestehend in Maurer-, Zimmermanns-, Dach- u. Schieferbedeckenden, bei Legung eines Grundsteins, Verlegung des Schlusssteins, nach vollendetem Richten eines Gebäudes, Aufsehen eines Thurmknopfes u. s. w. Mit einem Anhange, welcher eine Medie bei Vollendung eines Fahrzeuges auf Binnen-Ge-wässern enthält. Von Fr. C. Fehler. Zweite Auflage. 8. geh. Preis: 12 1/2 Sgr.

Die moralische und materielle Unterstützung, welche Schleswig-Holstein vom deutschen Volk mit Recht erwarten darf, mahnt auch uns an weitere Maßnahmen.

Wir laden daher unsere Mitbürger zu einer Besprechung dieser Angelegenheit auf

**Montag den 30. d. M. Abends 8 Uhr**

in das Parterre-Lokal der Ressource ergebenst ein  
**Engmann, Friedr. Förster, W. Grüneberg, Dr. Hornig, Jachtmann, P. Knoop, Ferd. Mähle, Nebe, Justiz-Rath Neumann, Nierth, G. Pitz, Dom. Richter, Theise.**

### Bekanntmachung.

Dem geehrten Publikum hiermit zur Nachricht, daß ich ein regelmäßiges Fuhrwerk zwischen Grünberg, Jülichau, Unruhstadt, Wollstein, Schwiebus, Meseritz und Schwerin eingerichtet habe und wöchentlich zweimal, Dienstags und Freitags, aus Grünberg Güter nach benannten Orten expediren werde. Bestellungen werden im „Gasthose zur Sonne“ angenommen. Bitte um geneigten Zuspruch.  
**Steinsch, Fuhrmann.**



## Ein neues Haarmittel.

„Viele Bewohner Leipzigs, besonders den Gästen des Rheinischen Hofes und Pragers Viertunnel, dürfte wohl die Persönlichkeit des dort in den Abendstunden gewöhnlich anwesenden Pöhlingsbändlers, des alten Veteranen Hauschild, bekannt, Manchem wohl auch schon der reiche dunkle Haarwuchs dieses 67jährigen Greises aufgefallen sein, wenige aber nur dürften wissen, daß dieser einfache Mann der Erfinder eines wirklich außerordentlich probaten Haarmittels ist, das, obgleich bis jetzt nirgends aus-  
„geboten und nur Wenigen zugänglich, nicht allein hier, sondern auch im Auslande schon zu großer Verühmtheit gelangt ist.

„Der alte Hauschild hatte noch vor wenig Jahren, wie alle, die denselben schon länger gekannt, bemerkt haben werden, einen fast kahlen Kopf; durch den von ihm aus Kräutern bereiteten Balsam erlangte er nicht nur die reichste Haarfülle wieder, die neuen Haare erschienen auch nicht grau, wie der ihm am Hinterkopfe übriggebliebene Rest und der Bart, sondern in derselben glänzend kastanienbraunen Farbe, die sie in seiner Jugend gehabt.

„Sindem haben Viele dasselbe Mittel mit gleichem Erfolge angewendet und beinahe überall, wo sich Hauschild bliden läßt, heißt es: sind Sie nicht der Pöhlingsmann, der den guten Haarbalsam haben soll? und so fort, so daß der alte Mann von seinem Haarmittel kaum genug schaffen kann.

„Wie wir hören, hat Herr Hauschild, um dem allgemeinen Wunsche zu entsprechen und zur größern Bequemlichkeit des Publikums, jetzt eine hiesige Handlung [Julius Krage Nachfolger neben der Post] mit dem Verkaufe seines so vielbegehrten Balsams beauftragt, in welcher derselbe nunmehr zu haben sein wird. Ein anderer im Besitze dieses wirklich unschätzbaren Mittels würde vielleicht durch einen ungeheuer hoch gehaltenen Preis bald reich zu werden suchen, Herr Hauschild will aber seinen Balsam auch weniger Vermittelten zugänglich machen und hat deshalb den Preis sehr billig gestellt [wie wir hören, 10 Sgr. für eine kleine, 20 Sgr. und 1 Thlr. für größere Flaschen] und darf deshalb desto größeren Absatzes gewiß sein, der dem alten anspruchlosen Manne von Dessen zu gönnen ist.

**Der durch vorstehende Mittheilung des Leipziger Tageblattes zu ersten Male öffentlich erwähnte Hauschild'sche Haarbalsam ist jetzt auch in Grünberg acht zu haben in der Parfümerie- und Seifenwaaren-Handlung von W. Peschmann am Markt.**

## Zu Weihnachts-Einkäufen

empfehle ich mein sehr reiches Lager der neuesten und feinsten Sachen, sowie eine sehr große Parthie wollener Kleiderstoffe, Shawls und Tücher zu wirklich billigen Preisen.

Emanuel L. Cohn.

Zur Erleichterung der Weihnachts-Einkäufe eröffne, wie im vorigen, so auch in diesem Jahre mit dem heutigen Tage einen **Allgemeinen Weihnachts-Ausverkauf** zurückgesetzter Kleiderstoffe. M. Sachs.

## Das Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin

von G. Jänkner, Breslauer Straße,

empfehlen zu Weihnachtsgeschenken elegante Sophas, Sophatische, Spiel-, Näh- und Lesetische, Garderobenhalter, Toiletten- und Goldrahmspiegel u. dgl. m. bei soliden Preisen einer gütigen Beachtung.

## Weihnachts-Ausstellung.

Den geehrten Herrschaften Grünbergs und Umgegend erlaube ich mir anzuzeigen, daß meine Ausstellung mit den neuesten und mannigfaltigsten Sachen aufgestellt ist, und empfehle besonders **Lederwaaren, Holzwaaren, Spielzeug, Schul- und Schreibmaterialien** in größter Auswahl

Durch reelle Bedienung und solide Preise werde ich mir das geschenkte Vertrauen der mich beehrenden Herrschaften zu bewahren suchen, und bitte freundlichst um recht zahlreichen Besuch.

Aufträge und Arbeiten aller Art werden pünktlich und gut ausgeführt.

**Heinrich Wilcke,**

Grünberg, im Hause des Herrn Dr. Kutter.

Feine wollene Herren- und Damen- Schlipse und Cravatten, Taschentücher bunt leinene, empfiehlt billigt  
süßer, Westen in Wolle und Seide, in Seide, Batist, desgleichen weiß und **Friedrich Schuß,**

Im Königsstalle  
heute Sonntag von Nachm. 4 Uhr an  
**CONCERT.**

J. Künzel.

Sonntag den 29. d. M.

**Tanz-Musik**

bei **W. Hentschel**

Sonntag den 29. November

**Tanz-Musik**

bei **A. Schulz** in der Kub.

Litteraria.

Dienstag 1. Decbr. in der Ressource.

**Vortheilhafter Hausverkauf.**

Das vorgerückte Alter bestimmt mich, mein Wohnhaus in D. Wartenberg, worin ich Material- und Schnittwaaren-Geschäft, auch Schankgerechtigkeit immer betrieben habe, sowie die dazu gehörigen Aecker, Wiese und Scheune, jetzt aus freier Hand verkaufen zu wollen. Keelle Käufer erfahren die annehmbaren Bedingungen bei

J. L. Meyer's Wwe. in D. Wartenberg.

**Walnüsse**

kaufen und zahlen angemessene Preise  
**Bartsch & Co.**

Den 2. 9 Uhr werden im Oberwald, bei d. Fischerei 2 Klaftern Rüstern, 26 eichen Stock, 31 eichen Knüppelholz, 72 Schock eichen Reissig meistbietend verkauft werden.

**Zum billigen Waaren-Lager!**

Schwarzen Patent-Sammet von 9 Sgr. an, schwarzen Sammet von 5 1/2 Sgr. an, wollene karrirte Kleiderzeuge von 3 1/2 Sgr. an, Shawls und Doppeltücher, äußerst billig, empfiehlt

**V. Heße, Niederstraße.**

Für die so vielfach wohlmeinenden und aufrichtigen Beweise, die uns bei der Beerdigung unsers guten Vaters, Schwiegervaters und Grossvaters, des Weinkaufmann

Johann Gottlieb Moschke

von allen Seiten zu Theil wurden, widmen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Grünberg, den 26. November 1863.

Die tiefbelübten Hinterbliebenen.

**Für Herren**

die neuesten Westenstoffe in Sammet, Seide und Wolle, Cravatten, Schlipse, Shawls, Tücher, Oberhemden in Shirting und Wolle, Chemisets und Kragen empfiehlt in reichster Auswahl

**S. Hirsch.**

50 bis 60 Ctr. gutes Pferdeheu, sowie 8 Schock Stroh sind preismäßig abgegeben bei

**L. Gottheil.**

Eiserne Ofen und Röhre sind billig zu verkaufen beim

Schlossermeister **Wohl, Niederstr.**

**!! Wollne Shawls, Sacken, Handschuhe, Nermel, !!**  
Hauben, gewirkte Toppn für Knaben und Erwachsene, **Guamischube**, echt amerikanische. — **Stickerien** in großer Auswahl, Hütchen, Tülle, Spitzen, Blonden u. s. w. — **Für Herren:** Oberhemden, Chemisets, Cravatten, Glacée-Handschuhe, wollne Tücher u. s. w. empfehle zu auffallend billigen Preisen  
**Ferd. Schück.**

**Zur getälligen Beachtung.**

In Betreff der mir übertragenen Haupt-Agentur für Lebens-Versicherung waltet im Publikum, wie ich erfahre, die **irrige Meinung**, daß diese Lebens-Versicherung mit Eisenbahn-Vers. in Verbindung steht, und ich bin daher veranlaßt, diesen **Irthum** zu benehmen. Die seit langer Zeit bestehende Eisenbahn-Versicher.-Gesellschaft in Berlin hat vor Kurzem sich entschlossen, noch eine besondere **Lebens-Versicherungs-Anstalt**

zu errichten, und solche erfreut sich bereits einer umfangreichen Benutzung. Für diese **Lebens-Versicherungs-Anstalt** habe ich eine Haupt-Agentur; von Eisenbahn ist dabei **gar nicht die Rede.**

Die Einrichtung der erwähnten Lebens-Versicher.-Anstalt ist eine solche, wie sie bei keiner andern besteht. Ueber jeden Beitrag, den der Versicherte jährlich zahlt, wird ihm außer der Versicherungsurkunde noch ein **Rückgewährschein** ertheilt, der seinem vollen Werthe nach zur angegebenen Zeit von der Gesellschaft bezahlt wird, **auch wenn der Versicherte aus irgend welchem Grunde und zu irgend welcher Zeit aufhört, seinen Jahresbeitrag zu entrichten.** Diese Einrichtung ist sonach eine für die Versicherten sehr **vortheilhafte und wohlthätige**, indem die gezahlten Beiträge auch dann **zurückerstattet** werden, wenn der Versicherte seinen Beitrag nicht mehr zahlen kann oder nicht mehr zahlen will. Es kann daher wohl Jedem nur rathsam erscheinen, bei dieser Anstalt sich zu versichern, gleichviel, ob er vermögend oder unbemittelt ist. Indem ich in gewissenhafter Weise zum Beitritt in diese Lebens-Versicherungs-Anstalt ergebnist auffordere, bemerke ich noch, daß ich Prospekte über die Einrichtung und sonstige nähere Auskunft jederzeit bereitwilligst ertheile.

**Adolph Kargau.**



Thybet-, wie wollene Reste und zurückgesetzte halbwoollene Zeuge empfiehlt, um schnell damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen  
**L. Gottheil.**

**Filz- und Seiden-Hüte in neuester Facon wollene, leinene und Shirting-Oberhemden in den niedrigsten Faltenlagen, sowie Shawls, Schlipse und Cravatten empfiehlt in großer Auswahl**

**Das Herren-Garderobe-Magazin**

**VON J. HORRWITZ.**

Pferdedecken in allen Größen, weiße und bunte Frise, Moltongs und Flanelle, sowie wollne und leinene Stubendecken empfiehlt in großer Auswahl  
**Friedrich Schulz.**

Rauchheringe, täglich frisch, die beliebten Fettheringe, Sahnen- und Limburger Käse, diverse Thees empfehlen bestens  
**Bartsch & Co.**

Das unbefugte Leinenziehen in meinem Grasgarten wird verboten.  
**Wahlendorf.**

Zur Christbescheerung für die Kinder-Verwah-Anstalt gingen ferner ein: Von Herrn Färbereibesitzer Grade 8 Paar Schürzen; von Frau Kaufmann Briemel 1 Zhr., diverse Bekleidungsgegenstände u. Anderes; von Herrn Kfm. N. 1 Zhr.; Ungenannt 1 Zhr. Indem wir den gütigen Gebern bestens danken, erneuern wir die Bitte um fernere Liebesgaben.  
**Harth.**

**Guten 62r Rothwein à Du 6 Sgr. verkauft A. Ludwig beim Böttchermstr. Hrn. Derlig, Breite Str.**

1859r Wein à Quart 8 Sgr empfiehlt **Serdinand Pitz, Silberberg.**

**Wein-Verkauf bei:**  
Nagelschmied Förster, Grünstr., 4 Sg.  
Maurer Frenzel, Niederstr., 61r 4 Sg. 4 Pf.  
Julius Teichert am Markt, 62r Weiß- u. Rothwein à 5 Sg.  
Faustmann, Polnischkeffeler Str., 5 Sg.  
Lienig, neue Häuser, 61r 5 Sg.  
E. Kube in der Malzmühle, 5 Sg.  
Ebeling hinter der Burg, 62r 5 Sg.  
Maler Kuske, 61r 5 Sg.  
Böttcher Bräuer, 62r R- u. Weißw. 6 Sg.  
Zimmerm. Grasse, Krautstr., 62r 6 Sg.  
Gründel v. d. Neuthor, 62r 6 Sg.  
H. Kapischke, Lanziger Str., 62r 6 Sg.  
Wittwe Pötisch, Parowiese, 6 Sg.  
Gerber F. Mühle, Weißwein 6 Sg.  
T. Wagner am Lindeberge, 62r 6 Sg.  
A. Rump, Breite Str., 62r 6 Sg.  
W. Rossbund, Hospitalstr., 59r Rothw. 7 Sg.  
Karl Ginella, Krautstr., 59r 7 Sg.  
Carl Angermann, Berl. Str., 59r 7 Sg.  
A. Stephan, 59r 7 Sg.